Quelle: http://manuscripta.at/?ID=660
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

umb vvy der rechenen von worte czu
worte an den jungesten gerichte
Das vnnsste ysst das man got vnd dy
heylligen schyldet vnd das selbe ist
ketzer lych vnd trybelisch wenne
alle trybel yn der helle vnd alle vr
dampten dy schelden got vnd dy hey
ligen sulche vortzagete spyler dy sol
den gedenken · das das got yn der
warheyt vngerochen nycht en let
sunter hy ader dorte · vnd der ysst h
alt wolgeboren denne her ys dorte
hyn nycht spart vnd den der herre
hy bessert Sy solden halt hyllich
dor vnme der schrecken · das got offt
te alsulche / lerte allhy gebessert
hat · wenne ys ysst hy eyn erber
meyster der spricht das her dye
weyle sey gestanden czu haromya
yn der selben stat hatte sich eyner
vorspylt · vnd gyng vor eyn bylde
unser liben frawen · vnd do her das
bylde sach do hub her an czu schel
den got vnd unsse libe frawe seyne
libe mutter vnd an der selben stunde
wart der bose mensche crump · an
henden vnd an fussen · a an sagt
auch von eynem spyler · der do bey
dem spyle dy vorffel auff warff
yn dy hohe vnd sprach her wolde
sy gote den herren yn dy augen
werffen vnd an der selben stunde
wart her stock blynt ys ber dem bre
te Das sechste ysst das dy leute
von bose gewonheyt czu den spyle
komen vnd do selbest czu sehen do
von yn voyl sunde komen · wenne
eyner leget y eynem mer czu denne den
anderen unter dem ader deme · das syben
de ysst das sych frome leute vaste dor
ane ergezen so sy sehen